

A photograph of a modern, multi-story building with a prominent glass facade and a large, cantilevered overhang. The sun is shining brightly through the glass, creating a lens flare effect. The building is surrounded by a paved area, a bench, and a trash can. A person is sitting on the bench. The sky is blue with some clouds.

# PORTFOLIO KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE

**Medizinische Universität  
Lausitz – Carl Thiem**

# Inhaltsverzeichnis

1	Klinik für Orthopädie.....	3
1.1	Zahlen/Daten/Fakten.....	3
1.1.1	Aktueller Personalschlüssel.....	3
1.1.2	Betriebene Betten.....	3
1.1.3	Fallzahl ambulant und stationär.....	3
1.1.4	CMI.....	3
1.1.5	Anzahl der Operationen und OP-Säle.....	3
1.1.6	Weiterbildungsbefugnisse.....	3
1.1.7	Vorhandene Zusatzbezeichnungen.....	4
1.2	Leistungsspektrum.....	4
1.2.1	Beschreibung des derzeitigen Leistungszentrums.....	4
1.2.2	Darstellung der Versorgungsschwerpunkte durch TOP 25 ICD-Hauptdiagnosen	8
1.2.3	Benchmark mit Universitätskliniken.....	9
1.2.4	Potential bzw. Umfeldanalyse.....	10
1.3	Sonstiges.....	10
1.3.1	Mögliche Entwicklungsfelder.....	10

# **1 Klinik für Orthopädie**

## **1.1 Zahlen/Daten/Fakten**

### **1.1.1 Aktueller Personalschlüssel**

Der aktuelle Plan-Personalschlüssel hat insgesamt 16 Vollzeitkräfte. Dieser setzt sich zusammen aus einem Chefarzt, einem leitenden Oberarzt, sechs Oberärzten sowie acht Fach- und Assistenzärzten.

### **1.1.2 Betriebene Betten**

Die Klinik verfügt derzeit über 86 Betten. Davon werden 60 Betten vollstationär auf 2 Stationen und 26 Betten teilstationär (Rheuma- und Schmerztagesklinik) betrieben. Kinderorthopädische Patienten werden im kinderoperativen Zentrum der Kinderklinik versorgt.

### **1.1.3 Fallzahl ambulant und stationär**

Die Klinik entließ im Jahr 2023 insgesamt 1.657 (1. HJ 2024: 880) Patienten aus der vollstationären Versorgung und 277 (1. HJ 2024: 171) aus der teilstationären Versorgung. Zusätzlich werden im MVZ 1,0 KV-Sitze von Ärzten der Klinik betreut.

### **1.1.4 CMI**

Die Klinik erzielte im Jahr 2023 einen CMI von 1,346 (1. HJ 2024: 1,409). Das sind ausschließlich die Fälle, die über die Klinik entlassen worden sind. Der CMI berücksichtigt nicht die Pflegebewertungsrelationen.

### **1.1.5 Anzahl der Operationen und OP-Säle**

Der Klinik stehen derzeit in der Regelarbeitszeit 9 OP-Säle/Woche zur Verfügung. Das entspricht einem OP-Saal montags und 2 OP-Sälen von Dienstag bis Freitag. Die stationären OPs betragen für das Jahr 2023 1.214 (1. HJ 2024: 693).

### **1.1.6 Weiterbildungsbefugnisse**

Die Klinik verfügt derzeit über folgende Weiterbildungsbefugnisse.

- a) Orthopädie u. Unfallchirurgie: 48 Monate  
(insgesamt 60 Monate durch Verbundbefugnis mit Dr. Hansky, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie)

b) Spezielle Orthopädische Chirurgie:	24 Monate (vollständig)
c) Spezielle Schmerztherapie:	12 Monate (vollständig)
d) Orthopädische Rheumatologie:	36 Monate (vollständig)
e) Kinderorthopädie:	18 Monate

### **1.1.7 Vorhandene Zusatzbezeichnungen**

Spezielle Orthopädische Chirurgie

Spezielle Schmerztherapie

Orthopädische Rheumatologie

Kinderorthopädie

Sportmedizin

## **1.2 Leistungsspektrum**

### **1.2.1 Beschreibung des derzeitigen Leistungszentrums**

Endoprothetik

Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung seit 2013

- Hüft-, Knie-, und Schulterendoprothetik
- Primär- und Wechselendoprothetik, Spezialendoprothetik
- EPZmax seit 2013, Schultermodul seit 2021 zertifiziert und rezertifiziert
- Letztes erfolgreiches Audit 2022
- 2 Senioroperateure, 5 Hauptoperateure,
- Bestbewertungen für überdurchschnittliche Qualität der endoprothetischen Versorgung bei Hüft- Kniegelenksarthrose im AOK-Krankenhausnavigator.

	Gesamt	Hüfte, Primär	Hüfte, Wechsel	Knie, Primär	Knie, Wechsel	Schulter
2016	624	216	33	330	45	
2017	605	236	33	311	25	
2018	673	243	47	332	51	
2019	667	245	48	337	37	20
2020	543	222	50	272	44	15
2021	525	186	56	249	34	13
2022	624	232	46	311	35	18

#### Fuss- und Sprunggelenkchirurgie, Zertifiziertes D.A.F. – Zentrum seit 2016

- Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie als Zentrum der Basisversorgung (ZFSBasis)
- 2 Hauptoperateure, DAF-Kurse abgeschlossen

	Gesamt	CTK	Assoziierte Praxis des ZFS
2017	144	53	91
2018	259	154	105
2019	244	138	106
2020	221	110	111
2021	157	65	92

#### Arthroskopische und rekonstruktive Chirurgie

- Kniegelenk
- Arthroskopische Operationen
- Meniskuschirurgie: Meniskusrefixationen (Naht) und Meniskusresektionen
- Kreuzbandchirurgie: Vordere Kreuzbandplastik mit körpereigenen Sehnen
- Therapie von Knorpelschäden (Vergl. Knorpelchirurgie; s.u.) oder bei Osteochondrosis dissecans
- Revisionschirurgie bei Versagen der Kreuzbandtransplantate

- Operationen bei Patellaluxationen (z.B. MPFL-Plastik)
- Korrektur von Fehlstellungen an der unteren Extremität (z.B. Valgisierungsoperationen bei O-Bein)

#### Schultergelenk

- OP des Impingementsyndroms/ Schleimbeutelentzündung
- Rotatorenmanschettenrupturen
- Versorgung von Instabilitäten nach Schulterluxationen
- OP der Schultersteife bei Versagen der konservativen Therapie
- OP der Kalkschulter
- Balloninterposition bei nicht-rekonstruierbaren Rotatorenmanschettenverletzungen
- Inverse Schulterendoprothetik bei nicht-rekonstruierbaren Rotatorenmanschettenverletzungen

### **Arthroskopische und rekonstruktive Chirurgie**

#### Hüftgelenk

- Minimalinvasive Therapie des Impingementsyndroms (Cam- oder Pinzer-Impingement)
- Minimalinvasive Gelenkrevisionen bei Entzündungen oder Knorpelkrankheiten

#### Sprunggelenk

- Arthroskopische Operationen
- Arthroskopisches Entfernen der Gelenkschleimhaut bei Entzündungen (Synovektomie)
- Arthroskopische Therapie bei Osteochondrosis dissecans
- Entfernung freier Gelenkkörper

#### Knorpelchirurgie

- ACT (matrixgebunden, Fa. TETEC, Zulassung BfArM)
- AMIC
- OATS

## Kinderorthopädie

- Neugeborenen-Screenings aller im Klinikum geborenen Kinder: Hüftsonografie
- Klumpfußbehandlung nach Ponseti
- Konservative und operative Therapie von Hüftdysplasie und Fußfehlstellungen, Skoliosen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Kinderklinik
- Konsiliarsprechstunden Sozialpädiatrisches Zentrum am CTK
- Kooperation mit der Abt. Kinderorthopädie am Universitätsklinikum Dresden, Gastoperateur

## Kinderorthopädie – operative Therapien

- Operative Therapie:
- Fußdeformierungen
- Korrekturoperationen beim ausgeprägtem Knick-Fuß (Arthrorise)
- Hüfterkrankungen
- Beckenosteotomien, Umstellungsoperationen am Femur
- Operative Therapie Epiphysiolyse capitis femoris
- Kniegelenkserkrankungen
- Operative Therapie der Patellaluxation
- Operative Wachstumslenkung oder Korrektur von Achsfehlstellungen (X- oder O-Bein)
- Operative Therapie der Osteochondrosis dissecans

## **Konservative Therapien**

- Konservative Therapie:
  - Stationäre multimodale Schmerztherapie
  - Osteologie
  - Orthopädische Rheumatologie
  - Physio-, Ergo- und Psychotherapie
- Orthopädische Schmerztagesklinik
  - Gründung 01.10.2019

- Leitung und ärztliche Betreuung durch die Orthopädische Klinik
- Rheumatologische Tagesklinik
  - Seit 2017 Leitung und ärztliche Betreuung durch die Orthopädische Klinik
- Radiosynoviorthesen aller Gelenke
  - in Kooperation mit der Klinik/MVZ für Nuklearmedizin
- Orthopädisches MVZ
  - 2 Standorte: Vetschau und Weißwasser (1,5 KV-Sitze)

## 1.2.2 Darstellung der Versorgungsschwerpunkte durch TOP 25 ICD-Hauptdiagnosen

Vergleichend wurden die Leistungen der Jahre 2023 und das erste Halbjahr 2024 dargestellt. Diesbezüglich ist eine steigende Leistungsmenge erkennbar, bei gleichzeitig steigendem Schweregrad.

Diagnose	Diagnosebezeichnung	2023		1. HJ 2024	
		Fallzahl	CM	Fallzahl	CM
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	420	695,487	231	383,901
M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	259	384,927	118	171,876
M54	Rückenschmerzen	312	292,886	146	126,465
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	144	125,806	54	47,408
T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate	49	86,014	37	70,448
M00	Eitrige Arthritis	44	185,256	27	75,453
S72	Fraktur des Femurs	28	78,901	8	19,561
M19	Sonstige Arthrose	22	44,687	14	26,787
M75	Schulterläsionen	38	30,884	18	13,732
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	42	27,548	11	5,964
M20	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen	33	25,677	27	21,722
M87	Knochennekrose	19	24,818	8	15,284
M84	Veränderungen der Knochenkontinuität	13	21,041	5	6,461
M25	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	13	9,722	17	9,910
S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und anderer Gelenke	21	17,788	7	6,490
M10	Gicht	19	14,407	11	6,501
M70	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Gelenkerkrankungen	19	21,384	9	11,829
M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur	10	17,866	4	3,118
M50	Zervikale Bandscheibenschäden	11	6,253	6	5,941
M86	Osteomyelitis			4	14,188
M46	Sonstige entzündliche Spondylopathien	2	2,934	2	4,492
M21	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten	5	4,487	3	3,055
M48	Sonstige Spondylopathien	18	16,24	5	4,568
T81	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	9	6,876	8	6,093
M24	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen	8	5,246	5	4,504
	<b>Summe TOP 25 3-Steller</b>	<b>1.558</b>	<b>2.147</b>	<b>785</b>	<b>1.066</b>
	<b>Gesamt ORTH</b>	<b>1.657</b>	<b>2.230</b>	<b>880</b>	<b>1.240</b>
	<b>Ø CMI</b>	<b>1,346</b>		<b>1,409</b>	
	<b>Ø Betten</b>	<b>57</b>		<b>58,4</b>	
	<b>Auslastung</b>	<b>95,7%</b>		<b>83,2%</b>	

### 1.2.3 Benchmark mit Universitätskliniken

Um das Leistungsspektrum einzuordnen, hat die MUL-CT auf die veröffentlichten Qualitätsberichte aus dem Jahr 2022 zurückgegriffen. Die herangezogenen Uniklinika waren: Leipzig, Charité, Köln und Dresden.

Hier gilt es zu berücksichtigen, dass die Kliniken strukturell unterschiedlich aufgestellt sind. In der MUL-CT sind die Kliniken Unfallchirurgie und Orthopädie getrennt.

Legende	
-1	im QB wurden die Fallzahlen mit dem Hinweis "Datenschutz" versehen
	Leistung die andere Unikliniken haben, aber Cottbus nicht
	Leistungen mit vergleichsweise geringer Fallzahl
	Leistungen vergleichbar mit Unikliniken
	kein Vergleich möglich

Diagnose	Bezeichnung	Durchschnitt		Anteil Cottbus
		Klinik	CTK QB	
S72	Fraktur des Femurs	217	8	4%
T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Imf	200	33	16%
M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	142	223	157%
S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	188	0	0%
S06	Intrakranielle Verletzung	183	0	0%
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	104	314	301%
S52	Fraktur des Unterarmes	177	0	0%
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Spi	173	-1	-1%
S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	151	-1	-1%
M54	Rückenschmerzen	86	225	263%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	60	156	260%
S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsä	90	0	0%
M21	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten	66	-1	-2%
M48	Sonstige Spondylopathien	61	-1	-2%
S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes un	50	16	32%
S12	Fraktur im Bereich des Halses	54	0	0%
C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht r	66	6	9%
T81	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiz	47	-1	-2%
M84	Veränderungen der Knochenkontinuität	39	4	10%
S92	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]	38	0	0%
M19	Sonstige Arthrose	36	10	28%
C49	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und ande	46	-1	-2%
M46	Sonstige entzündliche Spondylopathien	28	5	18%
M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur	28	5	18%
L03	Phlegmone	29	-1	-4%

**Erklärung zu Frakturen:** Die Versorgung der Extremitätenfrakturen erfolgt in der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie und Handchirurgie

## 1.2.4 Potential bzw. Umfeldanalyse

Im Umfeld von 40 km befinden sich die Krankenhäuser Guben, Hoyerswerda, Spremberg und Senftenberg, die eine Orthopädie betreiben. Dabei lassen sich in der Umfeldanalyse die Unfallchirurgie und Orthopädie nicht separieren. Die farbliche Kennzeichnung der Marktanteile findet nur innerhalb der Diagnosen statt, wobei grün einen hohen und rot einen niedrigen Wert darstellt.

Marktanteil Orthopädie im Umkreis von 40 km		Marktanteil im Umkreis von 40 km
Diagnose	Bezeichnung	km
S06	Intrakranielle Verletzung	30,2%
S72	Fraktur des Femurs	31,9%
T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	22,3%
S52	Fraktur des Unterarmes	31,6%
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	32,2%
S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	42,3%
S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	31,5%
M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	15,8%
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	22,5%
S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	38,6%
M54	Rückenschmerzen	15,6%
M48	Sonstige Spondylopathien	23,1%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	32,1%
C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen	37,3%
S12	Fraktur im Bereich des Halses	39,7%
M21	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten	26,5%
T81	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	28,6%
M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur	18,7%
M19	Sonstige Arthrose	14,0%
S92	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]	26,2%
S46	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes	44,9%
S13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe	31,1%
M24	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen	18,4%
S66	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand	71,1%
S86	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels	36,2%
M87	Knochennekrose	34,0%
<b>Marktanteil im Umkreis von 40 km</b>		<b>27%</b>

## 1.3 Sonstiges

### 1.3.1 Mögliche Entwicklungsfelder

- Implementierung Tumororthopädie
  - Operative Behandlung von Tumorerkrankungen der oberen und unteren Extremitäten, des Beckens (ggf. Wirbelsäule) mit Schwerpunkt auf der extremitätenerhaltenden Chirurgie

- ganzheitliche Tumorbehandlung in Zusammenarbeit mit den Fachdisziplinen vor Ort
- Dazu wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenzen
- Ausbau Kinderorthopädie (z.B. Skolioseoperationen)
- Implementierung Sportorthopädie (Olympiastützpunkt)
- Erweiterung Fußzentrum